EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at

ÖEL: Lions legen den Dukes neun Päckchen unter den Baum

EV Zeltweg Murtal Lions – UHT Dukes Graz 9:0 (1:0, 4:0, 4:0)

Nachdem das Christkind leider verhindert war, musste der Weihnachtsmann ran und wurde per Kutsche von den Lions in den Rink gezogen. Santa sah dann einen letztlichendlich klaren 9:0 Erfolg des Tabellenzweiten gegen die fünftplatzierten Grazer Dukes!

Krankheitsbedingt fehlten Dukes Coach Jurica Bednjanec etliche Spieler, aber sein team stemmte sich mit alles Vehemenz gegen die favorisierten Murtaler. Diese wussten im ersten Drittel nicht recht was anzufangen. Zu fehleranfällig im Aufbau und der Defensive, so konnte die numerische Überlegenheit letztlich nur zu einem Treffer durch Luka Petelin (14. Min) genutzt werden. Der Rest war Stückwerk und bei einem Stangentreffer stand dem tadellosen Lions Goalie Andreas Brenkusch auch das Glück zur Seite.

Die Kabinenansprache von Andreas Forcher schien dann Wirkung gezeigt zu haben. Das Spiel der Lions wurde geradliniger, härter und auch schneller. Man versuchte rasch durch die neutrale Zone zu kommen und Schüsse aufs Tor zu bekommen. In der 21. Minute war es Marco Kuntze der, assistiert von Michael Grüneis und Flo Dinhopel, nachlegte. Die Dukes waren zu diesem Zeitpunkt nur aufs Verteidigen und Kontern bedacht. Diese wurden aber nicht klar genug zu Ende gespielt. Die Entscheidung im Spiel fiel dann zwischen der 39. und 43. Minute. Peter Mateicka, Bernd Liebscher (mit seinem ersten ÖEL-Saisontor), Dominik Walchshofer, Daniel Forcher und Marko Kuntze, mit Tor Nummer zwei, schraubten das Scoring auf sieben zu null in die Höhe!

Zuvor mussten die Lions eine zweiminütige 3:5 Unterzahl überstehen, aber auch das Penalty-Killing war an diesem Abend ein Faktor. Im Gegensatz zum Power-Play, wo beide Gelegenheiten torlos verstrichen.

Auch der Penalty-shot von Luka Petelin brachte nichts ein, so mussten Michael Grüneis (53.min) und Peter Mateicka mit dem schönsten Treffer des Abends, die Tore im fünf gegen fünf erzielen.

Nach einem holprigen Start, einem ersten Drittel zum Vergessen, kam der Lions Motor in den letzten beiden Abschnitten auf Touren, während die Gäste zwar aufopfernd kämpften, große Moral bewiesen, aber der kurzen Bank Tribut zollen mussten! Umrahmt wurde das Spiel von einem Teddy-Bear-Toss, einem Puckgewinnspiel mit Preisen der Playworld Spielberg, Christbäume von Reini Quinz, einem Gutschein von DC Don Carlos Tattoos Zeltweg, Eintrittskarten der Murtal Lions und einer X-Mas Party im Vip-Club die bei bester Stimmung über die Bühne ging!

„Wichtig waren die drei Punkte und dass wir uns ab dem zweiten Drittel selbst bei der Nase und das Spiel entsprechend ernst genommen haben. Großes Kompliment an die Dukes, die mit viel Herz gefightet haben, letztlich aber leere Tanks hatten, was wir zu nutzen wussten. Dass vielleicht das ganze Drumherum nicht förderlich für die Konzentration war, dürfte auch mitgespielt haben. Wir bemühen uns eben, den Fans auch abseits des Spieles etwas zu bieten und unsere Jungs ziehen da voll mit, oder liefern Ideen zu unseren Aktionen. Deswegen dürfte der stotternde Start vielleicht auch mit dem Besuch des Herrn Santa Claus und unserem Murli zu tun gehabt haben. Die Mannschaft hat aber ab der 20. Minute dann eine Reaktion gezeigt und das Spiel ernsthaft zu Ende gespielt. Dieser Ernst wird auch kommenden Samstag notwendig sein, um endlich einmal etwas aus Kapfenberg mit zu nehmen!“ so Obmann Chris Mayerl nach dem Spiel.

Tickets gibt es in unserem Web-Shop oder an der Kassa in der Halle!